

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Baustelle Höhenfreibad angepackt	Zweiradfahrer über die Grenze hinweg	TV Ehingen feiert 100. Geburtstag	Erbschleicher im St.-Georgs-Haus	Hegauer FV gewinnt gegen SVW	IG Süd übergab Preise an Gewinner
S. 3	S. 5	S. 6	S. 6	S. 7	S. 26
15. MAI 2013	WOCHE 20	HE/AUFLAGE 20.422	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Zukunftsmusik

Viele Konjunktive gibt es im Moment noch bei der grünen Windradwelle. Aus Angst vor der Verschandelung des Landschaftsbildes wird der eine gar zum Tierfreund, der andere zum Umweltliebhaber. Rechtlich müssen Kriterien des Artenschutzes eingehalten, Naturschutzgebiete beachtet werden, und auch der Mensch ist ein Faktor in der ganzen Kalkulation. Da drängen sich Fragen auf: Hat sich die grün-rote Landesregierung mit ihrem Ziel bis ins Jahr 2020 zehn Prozent des Stromverbrauchs aus heimischer Windkraft gewinnen zu wollen, möglicherweise zeitlich verschätzt? Und blockiert sie sich mit ihren unzähligen Regularien nicht letztendlich selbst das erhoffte Ziel? Die Nutzung von regenerativen Energien ist für die Zukunft der Erde wichtig. Doch müssen sich alle im Klaren sein, dass dafür Kompromisse eingegangen werden müssen. Im Extremfall wird die Zukunft von 9.000 Haushalten, die mit Storm versorgt werden können, möglicherweise über das Fortbestehen von vier Vogelhorsten entscheiden. Egal, welcher Ausgang dann gewählt wird, er sollte im Hinblick auf seine Konsequenzen gut abgewogen sein.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net

Erster Windmess-Mast im Landkreis aufgestellt

Die IG Hegauwind misst ab sofort Windstärke auf der Stettener Höhe bei Engen

Stetten (Ikr). Wo auf der »Stettener Höhe« bereits seit 1998 Windräder aus der Ferne zu sehen sind, ragt seit kurzer Zeit ein neues Bauwerk in die Höhe. Dieses Mal handelt es sich um einen 100 Meter hohen, temporären Pfeiler. Und dieses Mal steht er nicht auf der Gemarkung Geisingen, sondern auf der Seite des Landkreis Konstanz. Zur Messung der Windstärke auf dem Gebiet hat die »Interessengemeinschaft Hegauwind« einen Messmasten aufgestellt. Momentan misst der Träger, der auf der Anhöhe zwischen Leipferdingen und Stetten aufgestellt wird, 36 Meter Höhe. »Es fehlt nur noch die Prüfstatik, aber das ist eine Formalität«, erläutert Thomas Isele von den Stadtwerken Radolfzell. In Kürze würde der Messmast auf seine volle Größe erweitert werden. Dann misst er auf verschiedenen Höhen die Windstärke und Windrichtung in einem Zeitraum von 15 Monaten. Auch Lufttemperatur und Feuchtigkeit werden kontrol-



Windkraft vereint: Die Verantwortlichen der »IG Hegauwind« unter dem Messmasten. sub-Bild: Ikr

liert. Zusätzlich wird ein sogenanntes Lidar-Gerät eingesetzt, das durch Laserimpulse Abstände und Geschwindigkeiten untersucht. Durch die Messungen will die Interessengemeinschaft Aufschluss darüber erhalten, ob es wirtschaftlich ist, auf der Stettener Höhe einen Windpark zu errichten. »Wir wollen mehr als nur ein Gefühl von der Windstärke haben«, sagt Isele. Die Interessengemeinschaft Hegau-Bodensee – IG Hegauwind – besteht aus den Gemeindewerken Steißlingen, Engen, Konstanz, Radolfzell, Singen, Stockach und

Tuttlingen sowie der Thüga, solarcomplex, der Bürger-Energie Bodensee und der Schweizer EKS AG. Die Mitglieder haben sich auf die Fahne geschrieben, Windkraft für die Bürger und die Region zu entwickeln und damit die Wertschöpfung vor Ort zu behalten. Der Windatlas des Landes Baden-Württemberg gibt für das Gebiet eine Windhöffigkeit von 5,75 bis 6 Metern pro Sekunde an. Das ist ein Indikator für eine gute Windprognose. Ein zweiter Indikator sind die drei Windräder, die der Landkreis

Tuttlingen bereits vor 15 Jahren bei Leipferdingen aufgestellt hat. Diese sind Windräder der älteren Generation. Sie haben eine Nabenhöhe von 63 Metern. Die Windräder, die potenziell auf der Stettener Höhe stehen könnten, sollen eine Nabenhöhe von 140 Metern haben. Die »IG Hegauwind« stellt sich vor, auf dem Gebiet eine Konzentrationszone – einen Park – zu bauen. Das heißt, dass hier mindestens drei Windräder Platz finden sollen. Momentan ist die Stettener Höhe gemeinsam mit dem Gebiet Langmieden von der Verwal-

tungsgemeinschaft Engen, Aach, Mühlhausen-Ehingen als Vorrangfläche ausgewiesen worden. Das heißt, prinzipiell gäbe es hier die Möglichkeit, Windkraft zu betreiben. Vor Ende des Jahres wird das Flächennutzungsplanverfahren, also das Verfahren mit dem die Windkraftstandorte ausgewiesen werden, allerdings nicht abgeschlossen sein. Die möglichen Standorte werden jetzt auf artenschutzrechtliche Kriterien untersucht. Erst wenn alle Eventualitäten geklärt sind, kann eine Fläche für Windkraft ausgewiesen und anschließend ein Bauantrag für ein Windrad gestellt werden. Um das Investitionsrisiko für die Gemeinschaft zu reduzieren, führt die »IG Hegauwind« nun Messungen auf der Stettener Höhe und in Kürze auch auf dem Schienerberg durch. Dieses Messkonzept kostet die Beteiligten etwa 350.000 Euro. Insgesamt hat die Gruppe für das Windkraftprojekt, laut Thomas Isele, 700.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Kindergartengebühren diskutiert

Gottmadinger Gemeinderat uneins über Höhe der Kindergartenbeiträge

Gottmadingen (sam). Ein Thema, welches in der jüngsten Gemeinderatssitzung etliche Besucher umtrieb, war die geplante Erhöhung der Kindergartengebühren in Verbindung mit einer geänderten Beitragsverteilung. Die Gebühren in Gottmadingen sind bereits höher als in anderen Gemeinden. Zur Vorlage kam ein Brief der Elternbeiratsvorsitzenden, die darlegte, dass eine Familie mit zwei Kindern im Monat so rund

500 Euro für die Betreuung (in der Kleinkindergruppe und der Gruppe »Verlängerte Öffnungszeiten«) aufbringen müsste. Dass Gottmadingen eine breite Betreuung anbietet ist unstrittig; auch dass die Beiträge im Rahmen eines neuen Berechnungsmodells an die Kosten angepasst werden müssen. Es entspann sich aber recht schnell eine Diskussion über gesellschaftliche Verantwortung. Katharina Wengert (CDU)

und Nadine Bronke (SPD) plädierten für eine Aussetzung der Erhöhung. Kirsten Graf hingegen verwies auf die gesamtpolitische Komponente. Es könne nicht Aufgabe einer Gemeinde sein, die Versäumnisse auf Bundesebene zu kompensieren. Bürgermeister Michael Klinger ist ähnlicher Meinung: »Wir investieren viel in diesem Bereich. Zuletzt fast drei Millionen Euro in neue Kindergärten und Sanierungen. Jedes Jahr

tragen wir ein Defizit von einer Million.« Tendenziell lägen die Eltern in Gottmadingen mit 16 bis 18 Prozent Kostenanteil immer noch unter der Empfehlung des Landes von 20 Prozent. Klinger sicherte den anwesenden jedoch zu, dass in Einzelfällen auf Härten geprüft werde. Mit sieben Gegenstimmen und einer Enthaltung wurde der Antrag auf Erhöhung der Gebühren schlussendlich verabschiedet.

Beschluss über Betreuung

Aach (Ikr). In der jüngsten Gemeinderatssitzung hat der Aacher Stadtrat beschlossen, dass die Ganztagsbetreuung der Schule in Zukunft über die Gemeinde organisiert wird. Das Schulamt hatte in Aussicht gestellt, dass eine Ganztagschule in der Stadt momentan nicht realisierbar sei. Mindestens 20 Schüler pro Stufe müssten die Schule ganztags besuchen wollen. Um den tatsächlichen Bedarf festzustellen, wird nun eine Umfrage gestartet.

IG SÜD KÜRT GEWINNER DER LEISTUNGSSCHAU

Am Samstag war ein großer Tag für Berthold Biller aus Radolfzell. Denn er konnte sein 20 Jahre altes Auto gegen einen flinken Toyota Aygo tauschen, der für zwei Jahre vom Autohaus Bach mit Unterstützung der Unternehmen Maiers Dekoland, Schelle, Wolke 7, Happy Fit und MTS Reifen zur Verfügung gestellt wird. Die Preise aus dem Gewinnspiel der IG Süd, das in Zusammenarbeit mit dem WOCHENBLATT durchgeführt wurde, konnte am Samstag am Braun Möbel-Center übergeben werden. Mehr auf Seite 26 dieser Ausgabe.



NEUIGKEITEN AUS SINGENS WIRTSCHAFT

Es gibt eine Menge Neuigkeiten aus der Einkaufsstadt Singen, über die sicher schon bald geredet wird. Neues aus der Modewelt, neues aus dem Automobilbereich und natürlich auch neues für alle, die Haus oder Garten haben und dazu den idealen Handwerker suchen, der Ihre Träume wahr werden lassen kann. »Singen Vorfreude NEU« heißt das Format dafür im Wochenblatt, das solche Neuigkeiten vermittelt und einige Überraschungen parat hält. Gespannt? Auf Seite 15 und 16 dieser Ausgabe findet man die neueste Folge!

Deutschlands günstigster SUV!
Der Dacia Duster

3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Dacia Duster 4x2 ab 11.280,- €*

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gervig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11V 4x2-Werte.

WOCHENBLATT ONLINE WWW.WOCHENBLATT.NET

WICHTIGE INFORMATION:

GEÄNDERTER ANZEIGENSCHLUSS

Werte Kunden und Leser!

Das Wochenblatt erscheint in der KW 21 am Mittwoch, den 22. Mai 2013.

Anzeigenschluss für Wechsel- und Gesamtanzeigen ist am Dienstag, den 21. Mai, um 12.00 Uhr, Kleinanzeigen um 18.00 Uhr.

Redaktionsschluss ist am Freitag, den 17. Mai, um 18.00 Uhr.

WOCHENBLATT

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2a | 78224 Singen
Tel. +49 7731 / 8800-0

Gelungene Probe

DTM-Qualifikation im Römerziel

Singen (swb). Der Qualifikationslauf zur Deutschen Meisterschaft (ORE SM-Lauf) am 4. und 5. Mai war ein voller Erfolg für den austragenden Verein RCSF Singen. Nach etlichen freiwilligen Arbeitsstunden konnte der Singener Verein die neu gestaltete Off-Road-Rennstrecke präsentieren. Im Rahmen der Qualifikationsläufe zur Deutschen Meisterschaft debütierte die neue Streckenführung. Selbst erfahrene Off-Road-Fahrer sparten nicht mit Lob für die durchweg positive Entwicklung des RCSF Singen. Das Starterfeld zeigte sich beeindruckt und sorgte für kurzweilige und packende Rennen. Die Strecke wuchs um einen Eck-Table, eine Überfahrt und vieles mehr. Ziel ist es, den geländegängigen Fahrzeugen ein flüssiges Fahren zu ermöglichen, das auch noch schwierig genug ist, um die Fahrer zu fordern und auch den modernen Anforderungen zu entsprechen. Insgesamt fünf Fahrzeugtypen wurden in ihren eigenen Renn-



RCSF-Strecke Singen bei DTM-Qualifikation. swb-Bild: Verein

klassen über den Parcours geschickt. Rund 60 Teilnehmer kämpften um ihr Ticket zur Deutschen Off-Road-Meisterschaft, die am 10. und 11. August im Singener Römerziel ausgetragen wird. Wer letztlich dann um den Meistertitel fahren darf, zeigt Anfang Juli die nationale Rangliste der bundesweit ausgetragenen Qualifikationsläufe. Der RCSF Singen ging mit acht Fahrern an den Start. Alles in allem ein gelungenes Rennwochenende.

LESERBRIEFE

Frauenchor in einer Farbe

Singen (swb). Zum Opernkonzert von Männer- und Frauenchor Singen wird uns geschrieben: »Ein besonderes Erlebnis war der Besuch in der Stadthalle mit »Sternstunden der Oper«, veranstaltet vom Frauen- und Männerchor Singen mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Witzig, informativ und souverän führte der Ansager durch das Programm, während der Chor mit einer beeindruckenden Klangfülle überzeugte. Eine Aufführung, die mit ihren wunderbaren »Ohrwürmern« ihre Nachwirkung nicht verfehlte und bestens in Erinnerung bleiben wird. Das »i-Tüpfelchen« für mich – und noch für viele andere – wäre eine einheitliche und schon zum Markenzeichen des Frauenchores gewordene Kleidung gewesen und hätte dem Gesamtbild den für diese Veranstaltung verdienten würdigen Rahmen gegeben.«

Zita Schmid, Singen

Musical-Appell: Handle!

Umweltstück Singener Gymnasiasten in der Stadthalle

Singen (stm). »In was für einer Welt wollen wir leben – von welcher Zukunft träumen wir? Angesichts von Umweltkatastrophen, Klimawandel und Artensterben ist es Zeit zu handeln.«



Finale des Musicals »One Sun – One World« des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums. swb-Bild: stm

Diesen eindringlichen Appell richtete die Musicalcompany des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums in der Aufführung ihrer neuesten Produktion »One Sun – One World« an die 1200 Zuschauer in der Singener Stadthalle. Zur Musik von Peter Rose und Anne Colon und eigenen Texten der Theater-AG »tACTlos« warben rund 120 Schülerinnen und Schüler für den Erhalt des »wundervollen Planeten Erde«. Unter Leitung zahlreicher engagierter Lehrer wie Dirigent

Hartmut Casper, Chorleiterin Monika Blaser-Eppler und »Regisseurin« Nicola Fritsch hatten 24 Solisten, Unterstufen- sowie Mittel- und Oberstufenschulchor, die Big Band, das Concerto Wöhler und Schauspieler der

stimmen einzelner Sänger wie Franz Pollmann über den Musicalabend hinaus im Gedächtnis bleiben. Das Blabla der meist ignoranten Politiker bei der 99. Klimakonferenz ruft Umweltaktivisten auf den Plan. Punker Aaron (Annika Steiner), der sein Essen aus Mülltonnen zusammenklaubt und aus Wut vor seiner Krebserkrankung die ganze Welt aus den Angeln heben möchte, ist der Motivator. Ihm gelingt es, die Clique aus Cacao (Tabea Dietrich) Öko-Kaffeestube zum Handeln zu bewegen. Ein Höhepunkt des ambitionierten Musicals war dann folgerichtig, als zahlreiche Unterstufenschüler mit Transparenten »Kein Fracking – nie wieder Fukushima« die Bühne stürmten. Aarons Tod am Ende des Bühnenstücks als Symbol macht deutlich, dass angesichts der drängenden Umweltfragen, ein Happy-End nur durch Handeln in der Zukunft möglich sein kann. Manch einem könnte das Musical mit drei Stunden zu lang erscheinen und zu oft der moralische Zeigefinger erhoben werden. Doch das Schlusslied »We share a wonderful world« veranschaulicht den harmonischen Zusammenhalt des gesamten Ensembles von Lehrern und Schülern, die dieses einzigartigen Musical-Projekt ermöglichten.

Ins Rampenlicht gerückt

Grünen-Europafest kam zu TV-Ehren

Singen (of). Auf ein bundesweites Medieninteresse an ihrer Person kann die Grüne Bundestagskandidatin Nese Erikli setzen. Nachdem Anfang Mai bereits die Wochenzeitung »Die Zeit« der türkischstämmigen

Kandidatin ein großes Porträt gewidmet hatte, nahm sich nun »Spiegel TV« der Politikerin an. Die Premiere des Europafestes der Singener Grünen im Rahmen von bundesweiten Aktionen in der Europawoche, die in Erinnerung an die Gründung der Montanunion als Vorläufer der EU im Jahr 1958 gefeiert wird, bekam so gleich eine ganz andere Dimension.



Die grüne Bundestagsabgeordnete Nese Erikli (in Rot) hat eine große Medienpräsenz.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL		
zum Grillen ein Genuss Spareribs vorgegart und mariniert 100 g nur € 0,79	der Grillgenuss für Genießer Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 1,99	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
die schmeckt allen Haussalami mit Senfkörnern 100 g nur € 1,49	lecker zu Spargel Bauernschinken mild gepökelt und gekocht 100 g € 1,49	Grillen mit Freunden Merguez oder Salsiccia mit Fenchel 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Fleischsalat gerne auch als LIGHT 100 g nur € 0,69	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 0,99	der beliebte Brotaufstrich Kalbsleberwurst auch als kleine Portion 100 g nur € 1,19

PREIS **WITT** LAND
WEIDEN

DAMEN-BLAZER

9.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

Eiscafé Portofino Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack
letzner
Steiflingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

GOLDANKAUF
Wir kaufen:
Altgold, Zahngold, Diamanten,
Platin, Palladium, Altsilber,
Silberbesteck, Briefmarken,
Militaria, Münzen;
Wir nehmen auch Ihr altes
versilbertes Besteck und Zinn!
Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafé Portofino
Do. - Fr. Sa.
10:00 - 17:00 10:00 - 13:00
Goldankauf Süd-West Bitte Ausweis
mitbringen
GASW GmbH & Co. KG
Hauptstr. 18 78647 Trossingen
www.gasw.de
Tel. 07425/9511070 Fax 07425/9511071

HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

herzhafte Bierwurst
mit Senfkörner – als Kugel /
geschnitten oder Portion
100 g

0,90

knackige Wienerle
auch als Mini-Partywienerle
erhältlich
100 g

0,98

Zungenwurst
mit viel magerer Einlage –
deftig gewürzt
100 g

1,00

Rindersaftschnitten
der magere Kochschinken aus
der Rinderkeule
100 g

1,50

badisches Schäufele
goldgelb geräuchert und mild gesalzen
100 g

0,79

Schweinekotelett
mager oder durchwachsen –
auf Wunsch auch mariniert
100 g

0,69

Kalbsgulasch / -hack
saftig, von Hand geschnitten
100 g

1,25

Rinderschulter / Sauerbraten
mager aber saftig, ideal für Schmorbraten /
Sauerbraten / Suppe
100 g

1,10

Handwerkstradition
seit 1907

Mit dem Blick auf die Konkurrenz

Gottmadingen (sam). Zur Gemeinderatssitzung in der vergangenen Woche waren neben den Räten auch 20 Bürger gekommen, die vor allem am Thema Höhenfreibad interessiert waren.

Zunächst wurde durch die Firma »GMF« die Bedarfsanalyse für das Bad vorgestellt. Das Unternehmen berücksichtigte in seiner Begutachtung den vorherrschenden Markt mit etwaigen zukünftigen Trends, die Wettbewerber, den aktuellen Bestand sowie das Potenzial des Höhenfreibads. In Deutschland sei der Freibad-Markt eigentlich gesättigt, woraus sich eine größere Konkurrenzsituation ergebe. Zudem werden sich Bäder immer mehr zu Begegnungszentren entwickeln, in denen Gesundheit und Action einen hohen Stellenwert einnehmen. Die nächstliegenden Wettbewerber des Höhenfreibads sind in Hilzingen, Singen, Rielasingen-Worblingen und Engen, dabei wurden natürliche Badestätten wie Rhein oder Bodensee nicht berücksichtigt. Durch den Sanierungsbedarf und beispielsweise eine fehlende »richtige« Rutsche habe das Höhenfreibad Wettbewerbsnachteile. Bei der Analyse fand »GMF« heraus, dass das Bad mit 2.000 Quadratmetern eine überdurchschnittlich große Wasserfläche aufweist. Mo-

mentan wird jeder Badbesucher mit etwa 5 Euro bezuschusst. Damit liegt das Höhenfreibad



Ein Bild aus beckengefüllten Tagen: Während der Planungs- und Sanierungsphase ist nur ein abgeschwächter Badebetrieb im Höhenfreibad möglich.

aber im deutschlandweiten Durchschnitt. Vor allem das Herausstellen eines Alleinstellungsmerkmals, attraktivere Angebote im Nass- und Trockenbereich, sowie eine Verkleinerung der Wasserfläche schlägt das Fachbüro vor. »Die Zeiten haben sich geändert«, so Thomas Meier von der GMF: »Solche Planungen erstrecken sich 30 bis 40 Jahre in die Zukunft. Sie haben hier in Gottmadingen eine sehr positive Art und Weise, mit der Thematik umzugehen.«

Gottmadingen (lkr). Die Hauptsaison für das Höhenfreibad steht vor der Tür. Ab Sonntag, 19. Mai ist das Bad

Klinger, zusammen. Gemeinsam beschäftigen sie sich mit der Planung der anstehenden Bürgerwerkstatt und der Bäder-

täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Um die Meinungsbildung bezüglich eines neuen Bades voranzutreiben, haben die Verantwortlichen der Lenkungsgruppe einen umfassenden Plan zur Bürgerbeteiligung vorgelegt. Die Lenkungsgruppe setzt sich aus zwei Gemeinderäten je Fraktion, einem Vertreter des Fördervereins Höhenfreibad, einem Vertreter der DLRG und zwei Mitgliedern der Gottmadinger Verwaltung, Stadtplaner Florian Steinbrenner und Bürgermeister Michael

fahrt. Die Bäderfahrt soll am 22. Juni ab 8 Uhr stattfinden. Angefahren werden vier Bäder in Baden-Württemberg, die vor noch nicht all zu langer Zeit saniert worden sind. Die Bäder weisen eine ähnliche Größe, wie das Bad in Gottmadingen auf. Tuttlingen ist bei Baukosten in Höhe von 5,7 Millionen Euro das Bad mit der größten Wasserfläche (2.500 Quadratmeter). Spaichingen verfügt über eine Wasserfläche von 1.800 Quadratmetern und kostete 3,8 Millionen Euro. In

Malsch betrugen die Baukosten 3,3 Millionen Euro. Ettlingen ist am aufwendigsten gestaltet und kostete 7,6 Millionen Euro. Die Bürgerwerkstatt soll am 29. Juni stattfinden. In ihr werden Bürger gemeinsam mit der Lenkungsgruppe einen Teil des Pflichtenhefts erstellen, das die Grundlage für die Badplaner sein wird. »Die Vorstellungen der Bürger und die Vorstellungen des Gemeinderats gehen in das Pflichtenheft ein«, so Bürgermeister Michael Klinger. Im Pflichtenheft gehe es vor allem darum realitätsnah zu bleiben. Eingeladen zur Bäderfahrt und zur Bürgerwerkstatt werden etwa 100 Gottmadinger ab dem Alter von 15 Jahren. Ein Teil davon wurde per Zufall vom Einwohnermeldeamt ausgewählt. Einen zweiten Teil bestimmt die Lenkungsgruppe. Das fehlende Drittel kann sich bei der Gemeindeverwaltung anmelden. Grundsätzlich wurde versucht eine möglichst heterogene Gruppe zusammenzustellen, in der verschiedene Interessen vertreten sind. »Die Meinung aller ist gefragt«, sagt Stadtplaner Florian Steinbrenner. Auch für Nicht-Gottmadinger gibt es Möglichkeiten, Anregungen zum Bad vorzubringen. **Ab 1. Juni startet die Meinungsumfrage unter: 07731/908-125, bauamt@gottmadingen.de oder via Zettelbox im Höhenfreibad.**



► WAGEMUTIG

Bäume pflanzen trotz Regen: In Tengen machte sich eine Gruppe Mutiger auf mit Naturpädagogin Waltraud Kostmann und Förster Walter Ritter bei Büsslingen junge Fichten und Weißtannen zu pflanzen.



► EHRENSWERT

Im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums zwischen Engen und Pannonhalma wurde Ulrich Scheller (links) von den ungarischen Besuchern geehrt. »Pannonhalmas Bürger sind ganz begeistert von Ihnen«, lobte der Erzbischof Schellers Engagement um die europäische Freundschaft. Als Dank erhielt er ein Bild des Künstlers Károly Borbély, der den Kreuzweg in der neu renovierten Engener Stadtkirche gestaltet hat.

Standort gefunden

Diskussion über neues Feuerwehrhaus beendet



Bald soll die Hilzinger Gesamtwehr ein neues Gerätehaus haben. Zumindest der Standort steht bereits.

Hilzingen (lkr). Hitzig verlief die Diskussion im jüngsten Gemeinderat als es um die Festlegung für den Standort des neuen Feuerwehrhauses ging. Soll das neue Haus im Ortskern stehen, werden auch andere Vereine mit angegliedert und wie groß soll der Neubau werden? All diese Fragen wurden erörtert. Am Ende stand ein mehrheitliches Ergebnis. Ende April hatte ein eigens gegründeter Fachausschuss eine Matrix aufgestellt, um einen geeigneten Standort für das Haus herauszufinden. Zur Diskussion standen sechs mögliche Standorte: das alte Rathaus, ein Platz nördlich der Kläranlage, der Festplatz, die Filzfabrik, an der Riedheimer Straße sowie ein Gelände südlich des Regenüberlaufbeckens. Der Ausschuss hatte die einzelnen Orte nach diversen Kriterien bewert-

et. Schlussendlich hatte er dem Gemeinderat zwei Standorte als Beschlussempfehlung angetragen: den Festplatz und das Gelände südlich des Regenüberlaufbeckens. »Es war im Ausschuss eine Denkaufgabe und keine Vorfestlegung«, sagte Bernhard Hertrich (CDU). Der Bereich am Regenüberlaufbecken habe den Nachteil, dass die Gemeinde zu einem eigenen Grundstück in Größe von etwas mehr als 2.000 Quadratmetern ein angrenzendes erwerben müsste. Laut Bürgermeister Rupert Metzler haben Gespräche mit dem Besitzer stattgefunden und die Gemeinde könnte weitere 3.000 Quadratmeter zukaufen. Der

Festplatz habe den Nachteil, dass er eben der Festplatz sei. Allgemein störte sich Sigmar Schnutenhaus (FDP) an der Entscheidung über die B314 hinweg, raus aus dem Ort zu gehen: »Wir beklagen immer, dass der Ortskern ausblutet«. Zusätzlich müsse man sich dann grundsätzliche Gedanken machen, wie die Gemeinde in Zukunft aussehen soll. Um den Standpunkt der Feuerwehr zu verdeutlichen wurde Hilzingens Kommandant Jean-Pierre Müller an den Ratstisch berufen. Dieser erläuterte, dass es sich bei dem neuen Feuerwehrhaus um ein Gebäude für die Gesamtwehr handeln solle. Obwohl das alte Rathaus im Ortskern ein lang gehegter Wunsch gewesen sei, habe man sich um Reibungsverlusten und Konflikten aus dem Weg zu gehen für das Gelände in der Nähe des Regenüberlaufbeckens entschieden. Betont wurde anschließend, dass es bei der vorliegenden Entscheidung nicht um eine Frage nach dem Raumkonzept, sondern nach dem Standort gehe. Somit wurde mehrheitlich das Gelände südlich des Regenüberlaufbeckens als Standort beschlossen.



Sparkassen-Finanzgruppe

Einfach und schnell: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Sparkasse Engen-Gottmadingen**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-engo.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY: Disco im Gemein-dezentrum am Do., 16.5., 16.30-18.30 Uhr.

Vietnam-Mediashow im Res-taurant Mangos am Mi, 15.5., 18 Uhr.

Kirchen im Oberen Hegau:
Evangelische Kirchen: Gottes-dienste 18.05.-20.05.2013.:
»Ev. Kirchengemeinden Hil-zingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: Pfingst-So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottes-dienste 18.05.-20.05.2013:
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: Pfingst-So. + Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: Pfingst-So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: Pfingst-Mo., 9 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: Pfingst-So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: Pfingst-Mo., 9 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst, Pfingst-Mo., 9 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Pfingst-So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Pfingst-Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Viel Lob für Narrenverein

Anselfingen (swb). Ende April begrüßte der Präsident des Narrenvereins Hasenbühl, Torsten Heinzelmann, im vollbesetzten Schützenhaus in Anselfingen zur Jahreshauptversammlung. Kurz und humorvoll ließ Präsi-dent Heinzelmann das vergan-gene Jahr Revue passieren und im Anschluss daran wurde dann der gesamten Vorstand-schaft die Entlastung erteilt. Zu neuen Kassenprüfern wur-den Alwine Groß und Elke Geitner gewählt. Bei den an-schließenden Wortmeldungen wurde dem NV Hasenbühl von allen Seiten Lob ausgespro-chen.

Blühende Altstadt

Engen (swb). Zum zweiten Mal findet in Engen eine Blumen-schmuckprämierung statt. Alle Altstadtbewohner und Gewer-betreibenden mit Sitz in der Altstadt sind eingeladen, ihre Fassaden, Fenster und Balkone mit Blumen zu schmücken. Die durch den »Marketing En-gen e.V.« initiierte Aktion »Blü-hendes Engen«, sieht vor, dass in den Monaten Juni und Aug-ust eine Jury durch die Enge-ner Altstadt geht und sich den Blumenschmuck anschaut. Die-se wird sich Bewertungen der einzelnen Schmuckstücke auf-schreiben. Zu gewinnen gibt es ein Preisgeld insgesamt in Hö-he von 600 Euro. Die drei Erstplatzierten werden im Rahmen des »Oktoberle« am 13.10. prämiert.



Strahlende Gesichter: Kinder, Sponsoren und Lehrer nahmen die Computer schon einmal Vorab in Betrieb. swb-Bild: lkr

Startklar für die Zukunft

Engen (lkr). Kommunikation ist für eine Gesellschaft wichtig. Deshalb müssen auch Schulen sich auf moderne Mittel der Kommunikation einstellen und ihren Schülern virtuelle Welten eröffnen. Aus diesem Grund freute sich die Engener Grund-schule in der vergangenen Wo-che besonders, dass sie 13 neue Computer in ihrem Medienla-bor aufstellen konnte. Gespendet wurde die Hardware von der »Familienstiftung Isol-de und Hans-Joachim Kiefer«. Die Stifter unterstützen Kinder aus sozial schwachen Familien in verschiedenen Bereichen. Darüber, dass nun die Grund-schule mit einer Spende be-dacht wurde, freut sich auch

Lehrerin Johanna Laier: »Einige unserer Kinder haben zu Hause keinen Zugang zu einem Com-puter. In der heutigen Zeit wird aber der Umgang mit dem Ge-rät vorausgesetzt«. Deshalb sei es für die Schule wichtig den Schülern den Zugang zu mo-derner Technik zu gewährleis-ten. Auf den aktuellsten Stand ha-ben die Rechner die Mitarbeiter der Engener »PC-Klinik« ge-bracht. Sie haben dafür gesorgt, dass neue Tastaturen, Maus und Software benutzt werden kön-nen. Nach den Pfingstferien sollen die Geräte in Betrieb ge-nommen und in den täglichen Unterrichtsalltag integriert werden.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

DRK

Zur Jahreshauptversammlung lädt der DRK-Ortsverein Aach am Fr., 17.5., 20 Uhr, ins Gast-haus »Rössle« in Honstetten ein. Die Tagesordnung sieht u. a. Berichte, Bestätigung der Dele-gierten des OV Aach für die Kreisversammlung in Radolf-zell, Aufnahme neuer Mitglie-der und Bekanntgabe des Haushaltsplanes 2013 vor.

EHINGEN

MOTORSPORTCLUB

Oldtimer in Aktion sieht man an Pfingstmontag, 20.5., beim Motorsportclub auf dem Lin-denrain in Ehingen.

TV FÖRDERVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Förderverein des TV Ehingen am Do., 16.5., im TV-Vereinsheim Hüsl.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Wanderung »Frühling auf dem Randen« trifft sich der Schwarzwaldverein am So., 26.5., 8 Uhr, am Bahnhof En-gen mit Pkw. Tourverlauf: Hemmental, Guggental, Lang-tal, Täuferstieg, Mösli, Zelgli, Chrüzweg, Holenbüchli, Bu-echberghus (Naturfreundehaus mit Einkehr), anschl. 50 Min. zurück zu den Pkws. Gehzeit: ca. 4 Std., ca. 11 km, ca. 400 Hm. Führung: Kurt Schönherr, Tel. 07771/4960.

SINGEN

LEBENSHILFE

Zur Mitgliederversammlung lädt Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Sin-gen-Hegau alle Freunde und Förderer des Vereins am Do., 16.5., um 18 Uhr ins Haus der Lebenshilfe, Singen, Mühlenstr. 19 ein. Neben den Berichten stehen u.a. Neuwahlen, Sat-zungsänderung und Vorstel-lung der Elternaktivitäten (Pe-ter Nowak) auf der Tagesord-nung. Vor dem Beginn der Re-gularien stellen Andreas Hof-mann und Bärbel Sackmann das »Don Bosco Haus« Kon-stanz, Seniorenheim für Men-schen mit Behinderung, wel-ches für den Kreis KN gebaut wird, vor.

TENGEN

DRK

Eine Blutspendeaktion führt der DRK-Ortsverein Tengen am Di., 21.5., ab 15.30 Uhr in der Randenhalle in Tengen durch.

SCHWARZWALDVEREIN

Für das Bezirkswanderwochen-ende im Schwarzwald (Altglas-hütten-Schluchsee-Feldberg) am Sa./So., 24./25.8., ist ver-bindliche Anmeldung bis spä-testens 31.5. mit Anzahlung er-forderlich.

STADTKAPELLE

Ein Konzert veranstaltet die Stadtkapelle am Sa., 18.5., in der Randenhalle Tengen.

Neue Grundschule Ganztagsschule ist bewilligt

Mühlhausen-Ehingen (lkr). Zum kommenden Schuljahr 2013/2014 wird es an der Grundschule in Mühlhausen ein Ganztagsangebot geben. Die Schule war unter den 95 neuen Ganztagschulen, die das Kultusministerium in der ver-gangenen Woche in Baden-Württemberg bewilligt hat. Der Bescheid kam ungünstig.

Konnten sich die Eltern ihre Kinder doch Mitte April erst für das neue Schuljahr anmelden. Trotzdem freut sich Bürger-meister Hans-Peter Lehmann über die Genehmigung: »Der Trend geht zur Ganztagssschu-le«. Die Grundschule würde das Projekt jetzt vorbereiten. Doch auch die Eltern müssen das An-gebot annehmen.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als
ZUSTELLER/IN
(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner
für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

– Engen
– Diessenhofen
– Nenzingen
Bitte informieren Sie sich!
Wir freuen uns über Ihre
Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222 0160/5187715 Tierrettung: Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	TENGEN Wasserversorgung: 07739/309, 07736/7040 Pumpwerk Binningen: Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007 GOTTMADINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424 HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
AACH Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungs- stelle Tuttligen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284 ENGEN Polizeiposten: 07733/94 09 0 24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken- Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS TIERÄRZTL. NOTDIENST Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR
ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
OBERER HEGAU
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
8.472 Exemplare
Preisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause
WOCHENBLATT



Entdecken Sie
Ihr neues ICH!

Jetzt für Ihren Start:
25-Euro-Gutschein!
Für die ersten 50 Frauen
Gültig bis 30.06.2013

Mit dem 30-minütigen
Trainings- und Ernähr-
ungskonzept für die
Frau jeden Alters.

Mrs. Sporty Singen
Ekkehardstr. 34
78224 Singen
Tel.: 07731-907320
www.mrssporty.de/club381

Mrs. Sporty Radolfzell
Böhringer Str. 44
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-8237510

Mrs. Sporty
the personal trainer club



Verlockende Düfte

Binningen (swb). Zur Hauptblütezeit der Strauchpflingstrosen (*Paonia rockii*-Hybriden) führt der Inhaber der Kräutergärtnerei Syringa, Bernd Ditrach, durch die blühenden Felder und den Duftgarten. Am Mittwoch, 15. Mai können sich Pflanzenliebhaber von den Farben und Formen der vielen Neuzüchtungen mit einfachen, halbgefüllten oder gefüllten Blüten begeistern lassen. Ab 18.30 Uhr beginnt die Führung durch den Garten. Zusätzlich wurde die Kunstausstellung von Daisy Wöhrle bis Ende Mai verlängert. Ihre Werke unter dem Motto »Visualisierte Gedanken im Einklang mit der Natur« werden in der Kräutergärtnerei ausgestellt. Sie mag das Wilde, das Ungewohnte, was noch etwas errahnen lässt und die Natur liefert dabei schöne Farben und Formen. Mehr Informationen unter: www.syringa-pflanzen.de.

Brand gelöscht

Hilzingen (swb). Die Freiwillige Feuerwehr Hilzingen, Abteilung Weiterdingen trat unlängst zur Jahreshauptprobe an. Kommandant Peter Butsch begrüßte eine große Zahl von Zuschauern.

Als Brandannahme wurde ein Vierfamilienhaus in der Kosbühlstraße in Weiterdingen angenommen. Beim Eintreffen der Wehr stand eine eingeschlossene Person am Fenster und schrie um Hilfe. Eine weitere Person wurde vermisst. Für Einsatzleiter Michael Mohr war klar, dass in diesem Fall der Ausrückebereich II, die Abteilung Duchtlingen und Binningen, mit hinzugezogen werden. Zur Versorgung der geretteten Personen wurde der DRK Ortsverein mitalarmiert.

Der innere Antrieb

Gottmadingen (swb). Einen Vortrag zum Thema »Ich mache, also bin ich?!«, hält am Samstag, 18. Mai Maike Behn. In der Kirche der Nazarener in Gottmadingen soll es ab 17 Uhr über Unzufriedenheit, Unbehagen und den inneren Antrieb gehen.

Gelebte Entschleunigung

Am 9. Juni findet das deutsch-schweizer SlowUp statt

Hegau (swb). Bald wird im Hegau und in der Schweiz wieder in die Pedale getreten: Am Sonntag, 9. Juni, findet das »SlowUp Schaffhausen-Hegau« bereits zum neunten Mal statt. Das grenzüberschreitende Rad-Event verbindet traditionell Strecken in Deutschland mit der Schweiz. Mehrere tausend Teilnehmer finden sich zu dem Erlebnistag ein.

Mit einem slowUp wird in erster Linie die gesunde, sportliche und umweltfreundliche Mobilität gefördert. In einer touristisch attraktiven Region steht eine asphaltierte Rundstrecke einen Tag all jenen zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuß bewegen wollen. Die attraktive Landschaft zwischen Rhein und Hegauvulkanen ist dafür prä-



Die Rollen stehen im Mittelpunkt des neunten SlowUp Schaffhausen-Hegau.

destiniert. Losgelöst von der Hektik im Alltag entspannt man sich in der freien Natur, genießt die Vielseitigkeit der Umgebung. Entlang der Strecke darf man sich auf ein kulinarisch, kulturell und sportlich vielfältiges Rahmenprogramm freuen, das von den Vereinen und Gemeinden in eigener Regie gestaltet wird.

Das »9. slowUp Schaffhausen-Hegau«, welches über eine Strecke von etwa 38 Kilometern führt, versteht sich als eine Veranstaltung für die ganze Familie. Frank Hämmerle, Landrat des Landkreises Konstanz, und Dr. Reto Dubach, Regierungsrat des Kantons Schaffhausen, übernehmen die Schirmherrschaft der Veranstaltung.

Das jüdische Randegg

Randegg (swb). Dieter Fleischmann führt für eine Veranstaltung des »FöKuHeis« am Samstag, 18. Mai ab 14.30 Uhr durch Randegg. Er erläutert bei einem Spaziergang die jüdische Geschichte des Orts, die zurück bis in das 17. Jahrhundert reicht. Die Geschichte endete durch das nationalsozialistische Regime, dem viele ehemalige Randegger Bürger jüdischen Glaubens zum Opfer fielen. Zur Zeit laufen die Planungen den Platz der ehemaligen Synagoge neu zu gestalten. Einige Gebäude sind noch erhalten. Ortskenner und Träger des Bundesverdienstkreuzes, Dieter Fleischmann, führt Interessierte durch das Dorf. Der Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am alten Rathaus in Randegg. Anmeldung unter: 0171-2612963 oder bgassner.architekt@web.de.

Die Zukunft der Pflege

Gailingen (swb). Was muss sich in der Pflege nach der Bundestagswahl 2013 ändern, damit wir in Würde, gut versorgt und menschlich alt werden können? Der SPD Bundestagskandidat Tobias Volz möchte hierauf eine Antwort geben und spricht auf Einladung der Gottmadinger SPD am Mittwoch, 15. Mai um 20 Uhr in der AWO Gottmadingen. Tobias Volz ist gelernter Altenpfleger und Inhaber eines Pflegedienstes mit 40 Angestellten. Als solcher ist er über die SPD hinaus als Experte für die Zukunft der Pflege mit der Thematik vertraut.

Spektakulärer Motorsport

Welschingen (swb). Beim Suppermoto am vergangenen Wochenende traten 213 Fahrer aus fünf Nationen an. Bei diesem Rennen ging es um den zweiten Lauf der »Suppermoto Swiss Champion Chip«-Meisterschaft. Nachdem es am Samstag bei den Trainings und einigen Rennläufen noch heftig geregnet hatte, waren am Sonntag ideale Bedingungen. Der Veranstalter hatte den Off Road Teil sehr gut präpariert, dass immer gefahren werden konnte. Suppermoto sind umgebaute Motocross- und Quad-Motorräder mit breiten Slik-Reifen, größeren Bremsen und härterem Fahrwerk. Gefahren wird auf einer Strecke mit 80 Prozent Asphalt und 20 Prozent Geländeanteil. Der Engener Pierre Pichler fuhr zum ersten mal Suppermoto in der 50 ccm Klasse und belegte gleich den dritten Platz. Christoph de Monte wurde bei den 85 Youngstern Fünfter. Ergebnisse der deutschen Fahrer: Dominik Fehrenbach, Haslach, Klasse Promo, 3. Platz.



... so frisch

Kalbsrückensteaks
mager und zart
100 g



3,29

... Obst & Gemüse

Spargel
aus Deutschland, Klasse I



zum aktuellen Tagespreis

Spargel Schinken
mit grünem Spargel
100 g



2,09

Speisefrühschokolade
Galatiner Siglinde Klasse I aus Italien
1 kg



1,49

... Getränke

Meersburger Spargel Cuveé
1 l = € 7,33
0,75-l-Flasche



5,49

... so günstig

Omira Schlagsahne
30% Fettgehalt
100 g = € 0,33
200-g-Becher



-,65

Coppenrath & Wiese Goldstückbrötchen
tiefgefroren
100 g = € 0,50
200-g-Packung



-,99

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten
tiefgefroren
1 l = € 2,47
900-ml-Becher je



2,22

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 15. Mai 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.



Volkertshausen AKTUELL

Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 20 · Mittwoch, den 15. Mai 2013



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!

In den kommenden Tagen können in unserer Gemeinde folgende Jubilare ihren Geburtstag feiern:

am 16. Mai 2013:
Herr Reinhard Neubert,
Hauptstraße 59
seinen 71. Geburtstag

am 18. Mai 2013:
Herr Kurt Baisch,
Steißlinger Straße 20
seinen 83. Geburtstag und
Herr Otto Hostschulze, Im Harpel 1
seinen 73. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!



Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 Öffentliche Bekanntmachung der Vorschlagsliste

Die öffentliche Bekanntmachung der **Auslegung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018** wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit vom

Donnerstag, den 16. Mai 2013
bis einschließlich Mittwoch,
den 22. Mai 2013

durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen,
den 15. Mai 2013
Mutter, Bürgermeister

Sanierungsarbeiten in der Steigstraße beginnen!

Wie bereits im Amtsblatt vom 13. März 2013 berichtet, hat der Gemeinderat Sanierungsarbeiten an mehreren Gemeindestrassen vergeben. Die Firma Schleith aus Steißlingen wird mit den **Sanierungsarbeiten in der verlängerten Steigstraße** (Richtung Wölflesbühl) voraussichtlich **am 15. Mai 2013** beginnen.

Wir bitten um Beachtung, dass in dieser Zeit die verlängerte Steigstraße zwischen Schule und Krammerhof für den Durchgangsverkehr gesperrt ist!

Geänderter Redaktionsschluss

Aufgrund des Feiertags „Fronleichnam“ wird der Redaktionsschluss für das Amtsblatt vorverlegt.

Für das **Amtsblatt am Mittwoch, 5. Juni 2013**, ist Redaktionsschluss bereits am **Mittwoch, den 29. Mai 2013 Uhr, im Rathaus. Später eingegangene Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden, da das Rathaus am Freitag geschlossen ist.**

Sporthallen der Gemeinde bleiben während den Schulferien geschlossen

In den Pfingstferien der Schule, also in der Zeit von **Samstag, den 18. Mai 2013 bis einschließlich Sonntag, den 2. Juni 2013**, bleiben die Wiesengrundhalle, die Schulturnhalle und die Radsporthalle für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen!

Die persönliche und unabhängige Energieberatung der Energieagentur gemeinnützige GmbH im Kreis Konstanz in Radolfzell

Bei der Erstberatung werden Fragen zum energetischen Sanieren bzw. energieeffizienten Bauen geklärt. Themen sind dabei u.a.:
– Baulicher Wärmeschutz
– Effizient Anlagen zur Wärmeerzeugung und -verteilung, konventionell, regenerativ
– Sinnvoller Einsatz erneuerbarer Energien im Wohnbereich
– Lüftungsanlagen mit und ohne Wärmerückgewinnung
– Schimmelproblematik – Ursachen und Maßnahmen dagegen
– Fördermöglichkeiten (L-Bank, KfW, BAFA)
Die Beratung ist für Einwohner des Kreises Konstanz kostenlos.

Heiße Luft mit Wärmepumpen?

Am 18. April startet eine bundesweite **Gutscheinaktion** der Verbraucherzentrale Bundesverband für ein kostenloses Beratungsangebot **in der stationären Beratung** für Betreiber von Luft-Wärmepumpen. Der Aktionszeitraum ist beschränkt auf die Zeit vom 18.04. bis zum 31.05.2013.

Gutscheine können aus dem Internet heruntergeladen werden oder sie liegen in den Beratungsstellen der Energieagentur Kreis Konstanz (hier Umweltamt) aus.

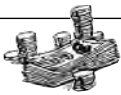
Der Ratsuchende erhält auf der Rückseite des Gutscheins eine „Checkliste“ mit Angaben zu Jahresverbräuchen und Zählerwerten, die er für das Beratungsgespräch bereit halten soll.

Im Beratungsgespräch werden die Daten erfasst und die Jahresarbeitszahl ermittelt. Im Nachgang wird eine Gesamtstatistik aller Daten erstellt. Weiterhin besteht das Angebot der **Energie-Checks**. Diese Beratungen werden **vor Ort** durchgeführt. Je nach Zielgruppe wird der **Basis-Check** (Kostenbeitrag 10 €) bzw. der **GebäudeCheck** (Kostenbeitrag 20 €) angeboten. Darüber hinaus wird auch ein **Brennwert-Check** angeboten, bei dem die Funktion der Brennwertanlage messtechnisch überprüft wird (Kostenbeitrag 30 €). Die nächste Energieberatung findet statt am - Anmeldung siehe unten.

Donnerstag, den 16. Mai 2013 von 16.00 – 18.15 Uhr im Rathaus in Volkertshausen

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung notwendig bei Energieagentur Kreis Konstanz 07732/939-1234, Verbraucherzentrale

Spenden



Spendenkonten bei der Gemeindekasse

»Alte Kirche 2013«

- 50,00 € von einem unbekannten Spender
- 50,00 € von einem unbekannten Spender

Neuer Kontostand: 2.532,90

Herzlichen Dank!

Grünannahme im Bauhof

Aufgrund des Feiertags »Fronleichnam« am 30. Mai 2013 ist die Grünannahme im Bauhof bereits am **Mittwoch, den 29. Mai 2013, von 15 – 18 Uhr und am Samstag, den 1. Juni 2013, von 9 – 12 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung!

Grund- und Hauptschule

Öffnungszeiten der Schulbücherei:

Jeden **Donnerstag** von **12.45 – 13.15 Uhr** und von **17.00 – 18.00 Uhr**

Die Bücherei ist im Untergeschoss der Grund- und Hauptschule Volkertshausen und bietet Bilderbücher, Bastelbücher, Kinder- und Jugendbücher, viele aktuelle Bücher, Spiele und DVD's vom Kindergartenalter bis zum Erwachsenen.

Die Bücherei ist für alle in unserer Gemeinde, die gerne lesen geöffnet.

Kommen Sie einfach mal vorbei, das Team der Bücherei freut sich über jeden neuen Leser.

Nachmittags wird auf Wunsch gerne vorgelesen.

In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Mülltermine



Dienstag, 21. Mai 2013
Biomüll

Dienstag, 28. Mai 2013
Gelber Sack

Freitag, 31. Mai 2013
Blaue Tonne

Montag, 3. Juni 2013
Biomüll

Montag, 10. Juni 2013
Biomüll

Dienstag, 11. Juni 2013
Restmüll

Montag, 17. Juni 2013
Biomüll

Mittwoch, 19. Juni 2013
Altholz
Sperrmüll

Sportverein 1913



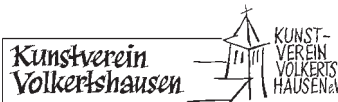
1. Mannschaft
Samstag, 18.05.2013
SV Gallmannsweil - SV Volkertshausen, 16.00 Uhr in Gallmannsweil

2. Mannschaft
Samstag, 18.05.2013
SV Büsslingen - SV Volkertshausen 2, 16.00 Uhr in Büsslingen

C- Junioren
Mittwoch, 15.05.2013
SV Allensbach - SG Volkertshausen, 18.15 Uhr in Allensbach

Clubheim
Der SV Volkertshausen sucht engagierte(n) Clubheimwirtin(wirt) für das Clubheim in der Wiesengrundhalle.

Bewerbungen bitte an den 1. Vorsitzenden Thomas Cordobes, Mühlhauserstr. 16, 78269 Volkertshausen. Tel. 07774/929986



20 Jahre Kunstverein Volkertshausen

Am 24.05.2013 ist es 20 Jahre her, dass sich 10 Kunstfreunde bei Familie Kongehl in der Gartenstrasse 7 trafen, um den Kunstverein Volkertshausen zu gründen. Niemand konnte nach der Gründung vorausahnen, wie sich das Vereinsleben gestalten würde.

Was die Gründungsmitglieder verband, war ein großes gemeinsames Interesse an der Kunst und das Bestreben, die Kunst durch Veranstaltungen und nicht kommerziellen Ausstellungen vielen zugänglich zu machen. Die erste große Herausforderung für den jungen Verein war es, geeignete Räumlichkeiten zu schaffen. Als idealer Veranstaltungsort bot sich die 1998 von der Gemeinde Volkertshausen erworbene „Alte Kirche“ an, die sich aber in einem desolaten Zustand befand.

Beherzt und tatkräftig und mit der Unterstützung vieler Helfer ging der Kunstverein daran, die „Alte Kirche“ im noch nicht renoviertem Zustand für Veranstaltungen herzurichten und durch eine Generalreinigung, das Bespannen der Säulen und Emporen mit Stoff sowie das Verlegen von Gussplatten wurde eine Räumlichkeit mit einem ganz besonderen Flair geschaffen, so dass bereits ein Jahr nach der Vereinsgründung die erste Ausstellung mit aus Metallspinden geformten Puppen von Jörg Bach stattfinden konnte, an die sich sicher viele Volkertshausener noch erinnern.

Es folgten weitere Ausstellungen und Veranstaltungen und seit der Renovierung der „Alten Kirche“ und der Eröffnung im Jubiläumsjahr 2000 als Kultur- und Bürgerzentrum boten sich dem Kunstverein ein räumlich und technisch Möglichkeiten, die zum Gelingen eines vielfältigen Veranstaltungsangebotes beitrugen und den Kunstverein sowie die Gemeinde Volkertshausen weit über die heimischen Grenzen hinaus bekannt machten. Wie eh und je hat die satzungsgemäße Förderung der Kunst für den Vorstand oberste Priorität.

Aus diesem Grund wurde anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Vereins eine Skulptur bei dem heimischen Künstler Joachim Schweikart in Auftrag gegeben, die neben der Kirche ihren Platz finden wird.

In erster Linie soll das Kunstwerk die Bürger der Gemeinde und Kunstinteressierte erfreuen, es soll für den kunstinteressierten Betrachter etwas Geheimnisvolles besitzen und seine Neugierde beim Erspähen und Entdecken des Kunstobjektes wecken.

Die Skulptur, so viel sei vorab verraten, besteht aus Eigeltinger Kalkstein, hat die Maße 230 cm/130 cm/70 cm und mit der Arbeit hat der Künstler Anfang August 2012 begonnen.

Zur Enthüllung dieses Kunstwerkes, **am Freitag, den 24.05. um 18.00 Uhr lädt der Kunstverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins, alle Kunstinteressierten und die Volkertshauser Bürger recht herzlich ein.**



Samstag, 25.05. – 20.00 Uhr
Kultur- und Bürgerzentrum „Alte Kirche“ Volkertshausen

20 Jahre Kunstverein Volkertshausen
Candle Light Concert mit „VOICE 4 YOU“

Mit einem einzigartigen Repertoire aus gefühlvollen Rock-Balladen, Musical-Evergreens und Pop-Klassikern, die in stilvollem Ambiente bei brennendem Kerzenschein neu interpretiert werden, erschaffen sechs professionelle Musiker eine ganz eigene und intime Atmosphäre, in der sie jeden Zuhörer persönlich berühren und auf eine musikalische Reise entführen. Die beiden charismatischen Solisten, Regine Sauter und Rico Klemm, verstehen es mühelos, ihre konträren Stimmcharaktere in unendlicher Harmonie miteinander verschmelzen zu lassen. Mit der instrumentalen Unterstützung durch Adrian Winkler an der Gitarre, Reinhold Ohmayer am Piano, Harry Cocetti am Bass sowie Tino Mende am Schlagzeug, werden die schönsten Hits und Evergreens auf eine musikalische Perlenkette gefädelt und dem verzauberten Publikum als melodisches Schmuckstück präsentiert.

Eintrittspreise; Vorverkauf 17 €, Abendkasse 19 €, Schüler und Studenten 14 €

Vorverkauf in Volkertshausen: Elektro Mayer, Hauptstrasse 15 und Traum-Deko, Hauptstrasse 34 Tel. Kartenbestellung unter 07774-7475.

Der Sozialverband VdK lädt ein:

In Verbindung mit unserem regelmäßigen Monatstreff werden wir am **19. Juni** einen

Ausflug zum Fasnachtsmuseum

nach Langenstein machen. Wir treffen uns um **13.45 Uhr** an der Radsporthalle; Mitfahrgelegenheiten sind reichlich vorhanden.

Es wird eine interessante Führung stattfinden. Im Anschluss lassen wir die Eindrücke bei Kaffee und Kuchen sich setzen. Zwecks Planung bitten wir um möglichst baldige Anmeldung unter 929236 oder 1794; auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



GOTTESDIENSTE IN ST. VERENA VOLKERTSHAUSEN

Sonntag, 19. Mai
10.15 Uhr Hochamt an Pfingsten
17.30 Uhr Pfingstvesper

Montag, 20. Mai
10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Dienstag, 21. Mai
9.00 Uhr Andacht in der Krypta

Sonntag, 26. Mai
9.00 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Maiandacht

Krabbelgruppe Volkertshausen

Jeden Montag von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr treffen sich im Verena-Saal (unterhalb der St. Verena Kirche) Kinder von 6 Monaten bis 2 Jahren mit ihren Begleitern, um Spaß zu haben!

Wir freuen uns über Zuwachs!

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Donnerstag, den 16.05.
15.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Thema: Vorbereitung des Ausfluges
19.30 Uhr Kirchengemeinderats-sitzung im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Pfingstsonntag, den 19.05.
8.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) in St. Bartholomäus, Beuren
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Taufe in der Christuskirche, Aach

Pfingstmontag, den 20.05.
10.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Verena, Volkertshausen

Sonntag, den 26.05.
8.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Aach
11.00 Uhr der „andere“ Gottesdienst im Nebenraum der Christuskirche, Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Volkertshausen
Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0
Fax: 07774/9310-20
E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung:
Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen